

Wie gefährlich ist verspieltes Vertrauen?

2015 wird der Abgasskandal bekannt

Schwerer Manipulationsverdacht

Das VW-Desaster in den USA - die Fakten

Volkswagen hat in den USA eine Software in seine Dieselmodelle installiert, die offizielle Abgasmessungen austrickst. Dem Konzern droht eine Strafe von bis zu 18 Milliarden Dollar. Die wichtigsten Fragen und Antworten im Überblick.

Doch trotz des Betrugs bleiben die Verkaufszahlen zunächst stabil!

Der Betrug betriff nicht die zentralen Kundenbedürfnisse:



Sicherheit

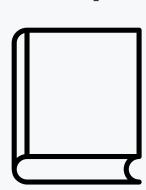


Zuverlässigkeit



Langlebigkeit

Umweltfreundlichkeit war für VW Kunden kein zentrales Bedürfnis



Viel gefährlicher?

SN.AT / WIRTSCHAFT / WELT / WIRTSCHAFT

Europäische Verbraucherschützer mit heftiger Kritik an VW

APA / DPA

Fünf Jahre nach dem Auffliegen des "Dieselskandals" werfen europäische

Freitag

18. September

2020

02:10 Uhr

Artikel drucken

Verbraucherschützer VW vor. weiter mit aller Macht

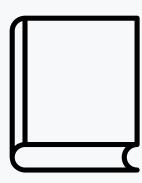
Schadenersatzzahlungen an Kunden auszuweichen. Der weltgrößte

Autobauer fahre eine Hinhaltetaktik und nutze Gesetzeslücken sowie den

ungleichen Zugang europäischer Verbraucher zur Justiz aus, teilte der

Europäische Verbraucherverband Beuc in der Nacht auf Freitag mit.

VW's Umgang mit dem Skandal



Der einzige Fokus: Begrenzung des finanziellen Schadens



Entschädigungen wurden so kompliziert wie möglich gemacht - oder verweigert

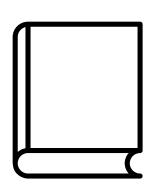


Es gab kaum Kommunikation zum Kunden

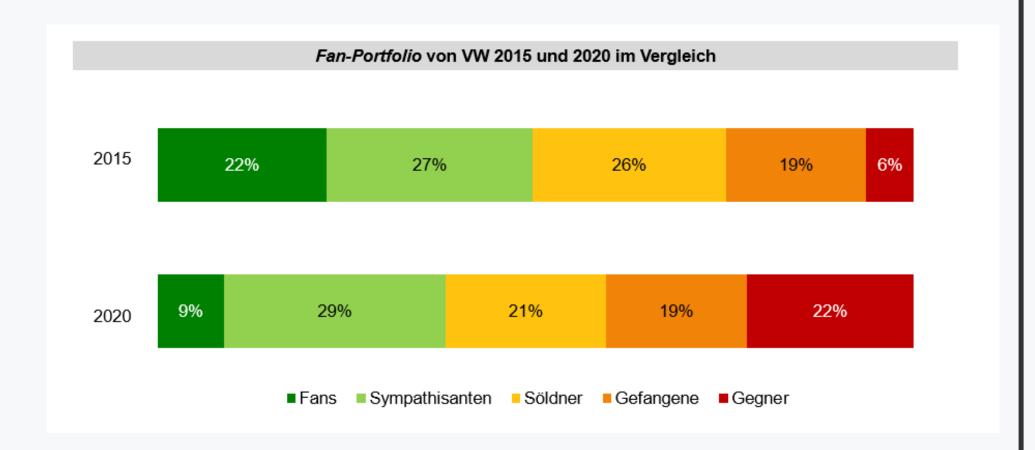


Nachrüstungen wurden hinausgezögert - und so der Wiederverkaufswert geschmälert – ein weiteres zentrales Bedürfnis

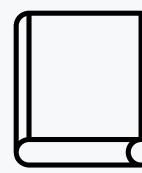
Der entstehende Reputationsschaden wurde völlig ausgeblendet



Das Ergebnis:



Die Fan-Quote von VW ist dramatisch gesunken!



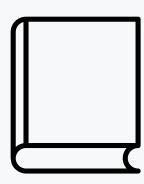
Zunächst hatte die Fokussierung dem Konzern geholfen:

Der Skandal betraf nicht das zentrale Kundenbedürfnis



Doch der Umgang mit dem Skandal ignorierte es

und zerstörte so die Kundenbeziehungen.



Mehr im Buch





